

Nur eine Woche nach dem Superwochenende von Kitzbühel, Forchheim und Jena fand der Triathlon am Rothsee statt. Fast schon gewohnheitsmäßig in diesem Jahr gab es wieder strahlenden Sonnenschein. Vor allem viele der jungen Starter nutzten die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Freiwasserschwimmen zu machen. Für Linus Morbach war es der erste Start überhaupt, bravourös meisterte er alle Tücken des Freiwassers, der Wechselzonen und der Rad- und Laufstrecke. Am Ende stand Platz neun für ihn. Hannes Janouschek startete wie Linus in der Wertung Schüler C. Mit einer tollen Schwimmzeit war er von Beginn an vorne mit dabei, am Ende finishte er nur sechs Sekunden hinter dem Sieger auf Platz drei.

In der Wertung Schüler B machte Noah Kröning seine ersten Triathlonerfahrungen im Freiwasser. War Noah nach dem Schwimmen noch eher im hinteren Feld platziert, konnte er vor allem auf dem Rad einige Plätze gutmachen und als insgesamt Neunter ins Ziel laufen. Mit Eszter Lökkös und Alba Warter Rubio starteten auch zwei Mädchen. Alba kam im Mittelfeld aus dem Wasser und hatte Pech, dass beim Radaufstieg nach der Wechselzone eine Konkurrentin direkt auf sie drauf fiel. Beim Laufen konnte sie mit der zweitbesten Laufzeit insgesamt noch Platz um Platz gutmachen. Am Ende finishte sie als Gesamtfünfte. Eszter machte in ihrer ruhigen Art einen fehlerlosen Wettkampf. Auch sie konnte beim Laufen noch ein paar Plätze gutmachen und am Ende als Vierzehnte ins Ziel kommen.

Eine schöne Überraschung bei der Siegerehrung: Da bei den Jüngsten noch nach Altersklassen gewertet wurden konnten sich gleich vier TV-Starter einen Platz auf dem Podium sichern. Linus, Hannes und Noah wurden jeweils Dritte ihrer Altersklasse, Alba konnte sogar als Siegerin ihrer Altersklasse ganz nach oben auf das Podest steigen. Ein schönes Erlebnis auch für die Trainer, so viele Starter auf dem Podest zu sehen.

Da einige unserer BJC-Starter das Wochenende pausierten, um sich für den nächsten BJC-Wettkampf fit zu machen, war bei den Jugendlichen nur Hanna Lökkös am Start. Hanna zeigte eine ordentliche Schwimmleistung, außer Superschwimmerin Luisa Geist waren alle noch in Reichweite. Leider schwächelt Hanna zurzeit noch etwas beim Radfahren, so dass es trotz einer exzellenten Laufleistung (zweitbeste Laufzeit) nur zu Platz acht reichte. Wenn Hanna noch fleißig Rad trainiert, ist sie auf jeden Fall eine Kandidatin für das Podest.

Mit Tanja, Sofia, Jannik Dion und Fabi starteten nachmittags noch fünf der Jugendathleten beim Wettkampf der zweiten Bundesliga Süd. Tanja gewann gleich mal wie in Darmstadt ganz souverän die Einzelwertung, Sofia kam als 18. ins Ziel und das reichte in der Teamwertung gemeinsam mit Ella (Platz 4) zu Platz drei. Auch bei den Männern gab es einen TV-Sieg in der Einzelwertung, diemal zur Abwechslung von Dion. Fabi hatte Magenprobleme und kämpfte sich trotzdem zu einem tollen sechsten Platz. Jannik konnte sich gegenüber Trebgast deutlich steigern und finishte auf Platz 52. In der Endabrechnung wurde das Herrenteam mit Moritz (Platz 64) insgesamt Neunter. Beide Teams haben den absolut jüngsten Altersdurchschnitt

Noah hochkonzentriert



Triathlon macht einfach Spaß: Das Ligateam beim „Aushüpfen“: Tanja, Ella, Sofia und Steffi

